



# Informationen

Eurer Vertrauensleute  
in der

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Nr. 4

24. Jahrgang

Dezember 2010



**Infostand zur außerordentlichen  
Betriebsversammlung am 03.11.2010**

---

---

## Inhalt:

**Seite 3**

**JAV-Wahl in der FES  
Bericht zur ver.di-Bezirkskonferenz**

**Seite 4**

**Übersicht ver.di-Bildungsabende 2011  
Außerordentliche Betriebsversammlung  
am 03.11.2010**

### **Eure ver.di-Vertrauensleute in der FES:**

Berg, Andrea	Fo	8010
Deriks, Katharina	WISO	8307
Figenwald, Iva	SF	7912
Gräf, Ralf	Fo	8022
Hausmann, Marita	PA	7127
Heinzen, Jennifer	PA	7107
Klöppel, Lisette	SF	7920
Maluck, Sally-Maria	PS	8724
Miethe, Cornelia	PS	8710
Mucha, Yvonne	Fo	8041
Raabe, Martin	Fo	8046
Rupperath, Ernst	PS	8712
Scholz, Harry	Fo	8052
Skornitzke, Florian	Fo	8054
Wolf, Marion	PA	7124

### **Kontakte:**

#### **ver.di – Bezirk NRW – Süd**

Endenicher Straße 127  
53115 Bonn  
Tel.: 0228/9484-0  
Fax: 0228/9484-290  
E-Mail: [bz.nrw-sued@verdi.de](mailto:bz.nrw-sued@verdi.de)

#### **ver.di – Geschäftsstelle Siegburg**

Kaiserstraße 108  
53721 Siegburg  
Tel.: 02241/51027  
Fax: 02241/63874  
E-Mail: [gst.siegburg@verdi.de](mailto:gst.siegburg@verdi.de)

### **Impressum:**

#### **V.i.S.d.P.:**

Ralf Gräf, Martin Raabe  
Hermann-Josef Solscheid  
Kaiserstraße 108, 53721 Siegburg

## JAV-Wahl in der FES:

Am 01. Dezember 2010 fanden in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) 2010 statt.

Seit dem 06. Dezember 2010 (Beginn der Amtszeit) ist Kim Hegelau die neue JAV-Sprecherin, zu Ihrer Stellvertreterin wurde Sally Maria-Maluck gewählt.

Wir verdi-Vertrauensleute gratulieren Kim und Sally ganz herzlich zu Ihrem Wahlerfolg. Es freut uns sehr, dass auch und gerade junge Kolleginnen und Kollegen dazu bereit sind, sich im Sinne der betrieblichen Mitbestimmung zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

**Eure verdi-Vertrauensleute**

## ver.di-Bezirkskonferenz bestätigt Führungsduo

**Katrin Tremel und Dietger Knott für weitere vier Jahre als Vorsitzende bzw. stellvertretender Vorsitzender bestätigt**

Einstimmig bestätigten die 84 Delegierten das ehrenamtliche Führungsduo des ver.di-Bezirks NRW-Süd am Samstag, 13. November 2010 auf der Bezirkskonferenz in der Godesberger Stadthalle.

Alle vier Jahre kommen die Delegierten aus Bonn sowie dem Kreis Euskirchen, dem Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und Rhein-Sieg-Kreis zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen und über die vorliegenden Anträge zu entscheiden.

Jürgen Nimptsch, Bonner Oberbürgermeister, betonte in seinem Grußwort vor den Delegierten und zahlreichen Gästen seine Verbundenheit mit den Gewerkschaften und lobte das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder.

Bei den Vorstandswahlen wurde Katrin Tremel erneut als Vorsitzende, Dietger Knott als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Der Vorstand besteht insgesamt aus 27 Mitgliedern, die alle in der vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di vertretenen Branchen sowie die fünf Ortsvereine und die Gruppen wie Frauen und Jugend und insgesamt rund 26.000 Mitglieder repräsentieren. Engagiert diskutierten die Delegierten die 21 vorliegenden Anträge, die sich mit gesellschaftlichen Problemen, Tarifpolitik, Arbeitsmarktpolitik, aber auch mit innerorganisatorischen Fragen beschäftigen.

Einstimmig fordern die Delegierten Bundesregierung und Bundestag auf, den Bestand der Deutschen Welle als weltweiten öffentlich-rechtlichen Rundfunksender zu sichern. Durch die Sparpolitik der Bundesregierung sind aktuell bei der Deutschen Welle vor allem am Standort Bonn rund 300 Arbeitsplätze bedroht! Außerdem wird sich ver.di NRW-Süd auch künftig für den Erhalt der beiden Regierungsstandorte Bonn und Berlin einsetzen.



## Übersicht ver.di- Bildungsabende 2011

Der ver.di-Bezirk NRW-Süd setzt die erfolgreiche Reihe der gewerkschaftlichen Bildungsabende auch im Jahr 2011 fort. Anmeldungen sind wie immer formlos an monika.bornholdt@verdi.de möglich. Hier das Programm bis Mai 2011:

### 19. Januar 2011

DGB Haus Bonn, 17 - 20 Uhr

**ver.di vor Ort-Das unbekannte Wesen**  
Who's Who im Bezirk NRW-Süd? Und wo bin ich? Nach den Organisationswahlen in 2010: Wie funktioniert die demokratische Willensbildung? Wo und wie und was kann ich dazu beitragen? ver.di bekommt ein Gesicht!

### 16. Februar 2011

DGB Haus Bonn, 17 - 20 Uhr

**In jedem Billigpreis steckt ein Billiglohn - weltweit-**

Die Kampagne Saubere Kleidung und der Zusammenhang zwischen Kleidungsproduktion in Bangladesch und Arbeitsbedingungen in Deutschland bis hin zur Frage, was können wir tun?

### 16. März 2011

DGB Haus Bonn, 17 - 20 Uhr

**Wie führe ich ein (Werbe-)Gespräch?**

Immer auf der Suche nach den richtigen Worten? Wie bereite ich ein Gespräch gut vor?

### 20. April 2011 DGB Haus Bonn, 17 - 20 Uhr

**Arbeitszeugnis**

Wissenswertes zum Arbeitszeugnis vom Aufbau bis zur Bewertung von Leistung und Verhalten mit Sigrid Nees Rechtsschutzsekretärin des ver.di Bezirks NRW-Süd

### 18. Mai 2011

DGB Haus Bonn, 17 - 20 Uhr

**Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb** Öffentlichkeitsarbeit als Machtinstrument, Wert von Öffentlichkeitsarbeit und wie mache ich betriebsinterne Öffentlichkeitsarbeit

Eure ver.di-Vertrauensleute

## Außerordentliche Betriebsver- sammlung am 03.11.2010

Ein voller Erfolg war die außerordentliche Betriebsversammlung am 03. November 2010, die im Rahmen der ver.di-Kampagne "Gerecht geht anders" durchgeführt wurde.

Zum Einen zeigt dies die hohe Resonanz: Etwa 70 bis 80 Kolleg/inn/en nahmen an der gemeinsam von Bonner Betriebsrat und Vertrauensleutegruppe organisierten Veranstaltung teil.

Zum Anderen überzeugte Kollege Wolfgang Uellenberg, Leiter des Ressorts "Politik und Planung" beim ver.di-Bundesvorstand, voll und ganz mit seinem engagierten und kompetenten Vortrag zum "Sparpaket" der schwarz-gelben Bundesregierung und somit zu den Hintergründen und Zielen der ver.di-Kampagne.

Es gelang ihm, Zusammenhänge aufzuzeigen, die vordergründig nicht ohne Weiteres zu erkennen waren. Anhand konkreter Beispiele stellte er heraus, wie genau die Umverteilung gerade finanzieller Belastungen und Risiken in sämtlichen Lebensbereichen vom gesellschaftlichen "Oben" hin zum "Unten" funktioniert bzw. funktionieren soll und was sie für die Zukunft dieses Landes und die der einzelnen Bürger/innen bedeuten kann.

Zum guten Gelingen der Veranstaltung trug nicht zuletzt der eigens dafür von Betriebsrat und Vertrauensleuten eingerichtete Infostand zu "Gerecht geht anders" bei. Hier konnten sich die Kolleg/inn/en der FES in der Woche vor der Betriebsversammlung jeden Vormittag zur Kampagne vorab informieren.

